

Das wertvollste Geschenk der Welt: Stammzellen spenden®



München, 17.09.2019

Schauspieler Markus Brandl schenkt dem kleinen Michael einen besonderen Bergretter-Tag!

Das Bergretter-Fantreffen am 07. September in Ramsau am Dachstein bot die perfekte Gelegenheit dafür.

Zusammen mit der Stiftung AKB arrangierte Markus Brandl den besonderen Tag für Michael und seine Familie. Das Fantreffen der Bergretter-Freunde bot die perfekte Gelegenheit, um dem tapferen kleinen Jungen ein unvergessliches Erlebnis zu bereiten.

Michael leidet an einem Gendefekt, dem so genannten Shwachmann-Bodian-Diamond-Syndrom. Die seltene Erkrankung verhindert vor allem die Produktion weißer Blutkörperchen im Knochenmark, weshalb eine vollständige Heilung nur mit einer Spende gesunder Stammzellen möglich ist.

Beim Bergretter-Fantreffen in Ramsau am Dachstein durften er und seine Familie einen Rundflug in der „Gelben Hummel“, dem Helikopter der Bergrettung Ramsau, genießen. Zusammen mit seinen Eltern und seiner Schwester Vicki schwebte Michael für 15 Minuten über der schönen Berglandschaft der Steiermark und über dem Hof Emilie, einem Originaldrehort der ZDF-Serie.



Das Treffen mit den Darstellern der ZDF-Serie „Die Bergretter“

Dazu gab es ein Meet and Greet mit Markus Brandl und seinen Schauspielkolleginnen Stefanie von Poser und Luise Bähr sowie den Kollegen Sebastian Ströbel, Robert Lohr, Michael Pascher und Ferdinand Seebacher, die für das Fantreffen angereist waren. Da Markus Brandl bei der Autogrammstunde kräftig für die Stiftung AKB die Werbetrommel rührte, krepelten sie auch gleich gemeinsam die Ärmel hoch gegen Blutkrebs.



Der tapfere Junge braucht noch immer eine Stammzellspende

Die österreichische Partnerorganisation der Stiftung AKB, GebenfürLeben e.V., hatte 2018 eine Typisierungsaktion ausgerichtet, um einen passenden Stammzellspender für Michael zu finden. Damals ließen sich knapp 1200 Menschen als potenzielle Spender registrieren.

Mit Unterstützung von GebenfürLeben e.V. und dem Tourismusverband Ramsau am Dachstein organisierte die Mitarbeiterin der Stiftung AKB, Manuela Ortmann, Michaels Treffen mit Markus Brandl und berichtet von ihren Eindrücken: „Ich lernte Michael als einen wissbegierigen kleinen Kerl kennen, der aktuell offensichtlich ganz gut mit seiner Erkrankung zurechtkommt. Er weiß was er möchte und ärgert seine große Schwester Vicki, ganz wie ein gesunder, neunjähriger Bub.“



Worte für die Ewigkeit beim gemeinsamen Frühstück

Am Sonntagmorgen durften Michael und seine Familie den Schauspieler dann ganz persönlich kennenlernen – und Markus Brandl erfuhr in einem längeren Gespräch wie es der Familie gelingt mit der Erkrankung ihres Sohnes umzugehen. Unter anderem benötigt Michael natürlich Medikamente, er besucht aber auch eine spezielle Schule, die besser auf seine gesundheitliche Situation eingehen kann.

Zusammen mit Manuela Ortmann verewigte Markus Brandl, der durch das gemeinsame Erlebnis eine besondere Verbindung mit dem Jungen und seiner Familie aufbauen konnte, ein paar besonders schöne Worte in einem privaten Video auf Michaels Smartphone. Auch sein wohl größter Fan, Michaels Schwester Vicki, durfte sich über eine persönliche Widmung des Schauspielers auf ihrer Handyhülle freuen. Manuela Ortmann erinnert sich: „So haben wir beide mit seinem Handy ein Video mit Markus gemacht, indem er den Buben grüßt und ein paar sehr schöne Worte für ihn, quasi für die Ewigkeit, gefunden hat. Es war eine unglaubliche wertvolle und angenehme Stunde, die wir alle gemeinsam mit dem Schauspieler verbringen durften.“



Seit 2017 engagiert sich Markus Brandl als Botschafter für die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern. Über Videobotschaften macht er auf das Thema Stammzellspende aufmerksam, ruft dazu auf, sich typisieren zu lassen und spricht bei öffentlichen Anlässen über die Bedeutung der Arbeit im Kampf gegen den Blutkrebs.

Die Bilder gibt es in hoher Auflösung unter dem WeTransfer-Link: <https://we.tl/t-xupMNaHgNj>

Die Bildunterschriften können Sie den Dateinamen der Bilder entnehmen

Verwenden Sie gerne die Bilder mit dem Hinweis: (c) Stiftung AKB

Stammzellen retten Leben: Leukämie ist heilbar, wenn rechtzeitig ein passender Stammzellspender gefunden wird. Für Leukämiepatienten weltweit erhöht jeder neu Registrierte die Chance, wieder ganz gesund zu werden. Typisieren lassen kann sich jeder zwischen 17 und 45 Jahren, der gesund und in körperlich guter Verfassung ist. Dabei sind nur wenige Tropfen Blut oder ein Wangenabstrich und ein paar Minuten Zeit notwendig.

Eine Stammzell- oder Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu

tu: Stammzellspenden finden heute meist ambulant über die Armvene statt. Nur in fast 20 Prozent der Fälle wählen die Transplanteure eine Knochenmarkentnahme aus dem Beckenkamm. Eine Stammzellspende findet immer mit persönlicher Betreuung und einer umfassenden Aufklärung und Beratung durch die Ärzte und das Ambulanzteam der Stiftung AKB in Gauting oder in München beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes statt.

Über die AKB: Insgesamt betreut die Stiftung AKB heute über 320.000 Spender vornehmlich aus Bayern. Bislang wurden schon mehr als 4.600 Stammzellspenden vermittelt, täglich kommen drei bis vier neue dazu. Hauptaufgaben der Stiftung und ihrer hundertprozentigen Tochter, der Bayerischen Stammzellbank gGmbH, sind Ausbau und Verwaltung der Spenderdatei, die Vermittlung von Stammzellspendern sowie die Durchführung von Stammzell- und Knochenmarkentnahmen. Zur Finanzierung der Registrierung neuer Stammzellspender, die die aufwendige molekulargenetische Analyse der Gewebemerkmale umfasst, ist die Stiftung AKB auf Geldspenden angewiesen. Mehr Informationen unter www.akb.de und www.bayern-gegen-leukaemie.de

Fotos und Videos zum Thema Stammzellspende haben wir hier für Sie zusammengestellt: <http://akb.de/presse>

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern

Alexander Büsing

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 089 - 41 41 453 78

abuesing@akb.de

www.akb.de www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern

[Abmelden](#)